

DSA - Deutsche Schule an der Algarve

NOTFALLPLAN - COVID-19

Version 4.0 vom 06. September 2021

Auf Empfehlung der Generaldirektion für Gesundheit und in Anbetracht der Notwendigkeit, die gesamte Bildungsgemeinschaft zu schützen, hat der Verwaltungsrat den vorliegenden Notfallplan im Zusammenhang mit der Infektion durch das neue Coronavirus SARS-CoV-22, den Erreger von COVID-19, genehmigt.

Dieser Plan umfasst acht Komponenten:

I - Team zur Koordinierung des Plans und der Maßnahmen;

II - Infektionsprävention;

III - Hygieneplan;

IV - Reaktion bei Verdacht auf eine Infektion;

V - Reaktion im Falle einer Infektion bei einem Mitglied der Bildungsgemeinschaft;

VI - Maßnahmen im Falle einer präventiven Isolierung eines Mitglieds der Bildungsgemeinschaft;

VII - Maßnahmen im Falle der Isolierung einer Gruppe von Schülern/Lehrern/Personal oder im Falle der Abwesenheit einer erheblichen Anzahl von Lehrkräften und/oder nicht lehrendem Personal;

VIII - Kommunikationsplan.

Der Plan wird bei Bedarf überprüft und aktualisiert, insbesondere wenn neue Empfehlungen oder Auflagen der zuständigen Behörden vorliegen.

I - Koordinierung des Plans und der Maßnahmen

1. Die Verantwortung für den Notfallplan liegt bei der Verwaltung unter der Leitung von Christa Liebig, Managerin;

Die zentrale Anlaufstelle für den Notfallplan ist Maria Amélia Ferreira, 2;

Beide werden von Maren Grey, der stellvertretenden Leiterin, und dem Sekretariatsteam, Christine Heitzmann und Suzanne Besseling, unterstützt, auch, aber nicht nur im Falle von Unerreichbarkeit.

Dieses Team kann kontaktiert werden unter

Brennpunkt - Maria Amélia Ferreira: 961681833 - maf.dsa@gmail.com

Maren Grey - 918119746 - mgrey.dsa@gmail.com

Christa Liebig - 965667257 - geschaeftsleitung@ds-algarve.org

Sekretariat - mail@ds-algarve.org Tel: 282419104.

2. Jede Maßnahme im Rahmen des Plans sollte unverzüglich einem der oben genannten Mitarbeiter gemeldet werden.

3. Alle Fragen zum Notfallplan, die ein Mitglied der Bildungsgemeinschaft hat, sollten mit einem der oben genannten Teammitglieder geklärt werden.

II - Prävention von Infektionen

1. Zum besseren Verständnis der Maßnahmen dieses Plans geben wir die Informationen der DGS über die Übertragung dieses Virus wieder:

"COVID-19 wird von Mensch zu Mensch durch engen Kontakt mit Personen, die mit SARS-CoV-2 infiziert sind (direkte Übertragung), oder durch Kontakt mit kontaminierten Oberflächen und Gegenständen (indirekte Übertragung) übertragen.

Die Übertragung durch engen Kontakt erfolgt hauptsächlich durch Tröpfchen mit Viruspartikeln, die beim Husten oder Niesen aus der Nase oder dem Mund infizierter Personen freigesetzt werden und direkt in den Mund, die Nase und die Augen von Personen in der Nähe gelangen können.

Die Tröpfchen können sich auf Gegenständen oder Oberflächen in der Umgebung der infizierten Person ablagern und so andere Personen anstecken, wenn sie diese Gegenstände oder Oberflächen mit den Händen berühren und dann ihre Augen, Nase oder ihren Mund berühren.

Es gibt auch Hinweise darauf, dass die Übertragung von einer infizierten Person etwa zwei Tage vor dem Auftreten von Symptomen erfolgen kann. (in: <https://covid19.min-saude.pt/perguntas-frequentes/>, Zugriff am 06.09.2021)

Auf der gleichen DGS-Seite finden Sie Antworten auf andere häufig gestellte Fragen.

3. So hat die Deutsche Schule der Algarve in einer an die Realität unserer Bildungsgemeinschaft angepassten Lesart der von der DGE / DGS vorgeschlagenen gemeinsamen Maßnahmen eine Reihe von Maßnahmen beschlossen, die den Präsenzunterricht regeln und auf den folgenden Grundsätzen beruhen:

a) Aufteilung der Schüler der Schule in drei große Gruppen (Bubbles): Grundschule (ca. 60 Schüler); 5., 6. und 7. Klasse (ca. 30 Schüler); 8. bis 10. Klasse (ca. 30 Schüler); 11. und 12. Klasse (ca. 15 Schüler), wobei Maßnahmen ergriffen werden, um das Zusammentreffen von Schülern aus verschiedenen Gruppen zu verhindern, insbesondere in geschlossenen Räumen. Dementsprechend wurden die folgenden Bereiche neu geordnet

- die Wege und Verhaltensweisen am Eingang und Ausgang;
- die Räume für die Pausen und das Warten auf die Eltern;
- außerschulische Aktivitäten.

b) Festlegung verschiedener Wege und Bereiche, in denen die Schüler ihre Pausen verbringen und ihre kleinen Mahlzeiten einnehmen können, wie folgt

5/6/7: Rückseite der Schule

8/9/10: Vor der Schule

11/12: Seitenraum neben dem Klassenzimmer (die Klassen 11 und 12 dürfen in den Pausen in den Klassenzimmern bleiben)

c) Noch kleinere Unterteilung - nach Klassen - in geschlossene Räume, nämlich während des regulären Unterrichts und der Mittagspause in geschlossenen Räumen;

d) Innerhalb jeder Klasse/jedes Kurses, in allen Zyklen, Anordnung der Klassenräume, um:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen den Schülern (einer pro Tisch - ca. 1 m);
- Vermeiden Sie, dass sich die Schüler gegenüber sitzen;
- den Kontakt mit Oberflächen, die von anderen berührt werden, zu minimieren
- eine konstante Belüftung der Klassenräume zu ermöglichen.

e) Verstärkung der Maßnahmen zur Hygiene der Kontaktflächen und der Hände (insbesondere beim Betreten der Schule, nach den Pausen, vor und nach den Mahlzeiten, nach dem Abnehmen der Maske oder dem Berühren des Gesichts) unter Mitwirkung aller;

f) Elektronische (an die gesamte Schulgemeinschaft) und persönliche Informationen durch die Klassenleiter (an die Schüler und, falls erforderlich, an ihre Eltern) über alle Maßnahmen, einschließlich: Atemknigge; Hand- und Fußhygiene; Vermeidung von Berührungen und Erleichterung der Hygiene von Berührungsflächen; keine gemeinsame Nutzung von Gegenständen, Getränken und Speisen; Distanzierung; Verwendung und Handhabung von Masken (falls zutreffend); Verhaltensweisen und Räume, die für Gruppen und Untergruppen in Momenten festgelegt werden, in denen Schüler aus mehreren Gruppen anwesend sind (z. B. Eingang und Ausgang - einige von ihnen müssen möglicherweise miteinander in Kontakt sein).

e) Eingang und Ausgang) - einige dieser Informationen werden auch durch Infografiken unterstützt, die in der Schule aushängen;

g) Verwendung einer zertifizierten chirurgischen Maske oder einer Gemeinschaftsmaske durch alle Erwachsenen und Schüler ab Klasse 5;

Nachstehend finden Sie einen Link zu einer Liste von Herstellern zertifizierter Masken für soziale Zwecke:

<http://www1.ipq.pt/PT/Site/Destaques/Documents/2021/Lista%20de%20produtores%20com%20Mascaras%20para%20uso%20social%20certificadas.pdf>

h) Sensibilisierung der Familien und Schüler für die Notwendigkeit der strikten Einhaltung der Stundenpläne;

i) Sensibilisierung der Bevölkerung für die Wichtigkeit, nicht in die Schule zu gehen und die Linha de Saúde 24 (808 24 24 24) zu kontaktieren, wenn sie sich bemerkbar machen

- Erneuter Husten oder Verschlimmerung des üblichen Hustenmusters;
- Fieber (Körpertemperatur $\geq 38,0^{\circ}\text{C}$);
- Dyspnoe / Atemnot;
- Anosmie, Ageusie oder Dysgeusie (Verlust oder Veränderung des Geruchs- und/oder Geschmacksempfindens), die plötzlich auftreten.

j) Privilegierte Kommunikation mit den Schülern per Telefonkontakt, SchoolFox-Plattform oder Videokonferenz.

k) Vermeiden Sie den Zutritt von Erwachsenen zur Schule, die nicht zur Schulgemeinschaft gehören.

III - Reinigungsplan:

1. Reinigungspersonal:

Die Schule verfügt über einen Sanitärplan gemäß den "Informationen der Generaldirektion für Schuleinrichtungen unter der Leitung der Generaldirektion für Gesundheit und der Zusammenarbeit mit den Streitkräften".

2. Lehrerinnen und Lehrer:

In unserer Schule übernehmen die Lehrer die Aufsichtspflicht über die Schüler nicht nur während des Unterrichts, sondern auch beim Betreten und Verlassen der Schule, in den Pausen und beim Essen. Unabhängig von der Hygiene, die von den Reinigungsteams durchgesetzt wird (siehe oben), haben also auch die Lehrkräfte Aufgaben im Hygieneplan, nämlich

(a) Anleitung der Schüler zur Fuß- und Handhygiene;

b) Tische und Berührungsflächen zu desinfizieren, wenn ein Raum von einer anderen Klasse als der ansässigen Klasse benutzt wird oder wenn die Kunsträume, ATL, Sprachkurse, IT, Labor und Aula benutzt werden;

c) sich an der Hand- und Oberflächenhygiene vor und nach den Mahlzeiten orientieren (in den Klassenräumen jeder Klasse);

d) die Klassenzimmer und Lehrerzimmer zu lüften;

e) an der Hygiene des Lehrerzimmers und der gemeinsam genutzten Geräte (PC, Fotokopierer) mitzuwirken.

IV - Reaktion bei Verdacht auf eine Infektion

Außerhalb der Schule: Wenn ein Mitglied der Schulgemeinschaft eine Infektion mit SARS-CoV-2 vermutet (Fieber oder anhaltender Husten oder plötzlicher Husten oder Verschlimmerung des Hustens oder Atembeschwerden oder Kontakt mit einer infizierten Person), sollte er/sie zu Hause bleiben und sich an das Gesundheitstelefon 24 (808 24 24 24) oder andere für diesen Zweck eingerichtete Telefone oder die örtliche Gesundheitseinheit wenden. Folgen Sie dann den Anweisungen dieser Organisationen. Wenn diese oder andere Gesundheitsbehörden bestätigen, dass es sich um einen möglichen oder wahrscheinlichen Fall handelt, sollte der Erwachsene oder die Eltern die Schule informieren (Verwaltung, Anlaufstelle oder Sekretariat), die wiederum die örtliche Gesundheitsbehörde informiert.

Es ist wichtig, dass die Mitglieder der Schulgemeinschaft, die sich krank fühlen, zu Hause bleiben und einen Arzt aufsuchen.

Bei Verdacht auf eine Infektion bei sich selbst oder anderen auf dem Schulgelände (Fieber oder anhaltender Husten oder plötzlicher Husten oder Verschlimmerung des Hustens oder Atembeschwerden):

A - Im Falle eines Erwachsenen:

1 - Begeben Sie sich sofort auf dem festgelegten Weg in den Isolierraum (siehe unten - D) und wenden Sie sich dann an das Sekretariat und die Hotline Health 24 (808 24 24 24 24).

B - Im Falle eines Studenten

1 - Sie werden von Ihrem Lehrer (demjenigen, der Sie gerade unterrichtet hat, oder dem Klassendirektor) auf dem festgelegten Weg (siehe unten - D) in den Isolierraum begleitet;

2 - Die Sekretärin kontaktiert die Eltern und informiert sie über den Gesundheitszustand des Minderjährigen;

2.1. Die Eltern sollten sofort mit ihrem eigenen Fahrzeug zur Schule fahren und die Schule ermächtigen, die SNS 24 vor ihrer Ankunft zu kontaktieren oder dies selbst zu tun, wenn sie im Isolierzimmer ankommen;

3 - Wenn die Eltern darum bitten, ihre Kinder nach Hause zu bringen, muss der Lehrer/Plan-Koordinator/Beamte des Schulbüros, der dies nicht verhindern kann,

- Begleiten Sie den Schüler und die Schülerin zum Ausgang und achten Sie darauf, dass sie nichts anfassen und niemanden berühren;

- die Verantwortung des Schülers hervorzuheben, sich an die SNS 24 (808 24 24 24) oder andere zu diesem Zweck eingerichtete Telefonleitungen zu wenden;

- Meldung an das zuständige Team, das seinerseits die örtliche Gesundheitsbehörde informiert.

C - In beiden Fällen:

1 - Auf dem Weg in den Isolierraum (im Falle eines Schülers) darf die Person keine Oberflächen berühren oder mit Dritten interagieren;

2 - Der Lehrer oder die Sekretärin informiert das zuständige Team;

3 - Die Reinigung und Desinfektion der von der mutmaßlich infizierten Person am häufigsten benutzten Flächen sowie des Isolierbereichs wird verstärkt;

4 - Der von der mutmaßlich infizierten Person produzierte Abfall wird in einen doppelten Plastikbeutel verpackt;

5 - Nach Beendigung des Anrufs bei der 24h Health Care Line informiert der erwachsene Anrufer das zuständige Team über die von den Behörden empfohlenen Maßnahmen, und die Sekretärin unterstützt sie bei deren Umsetzung;

6 - Die örtliche Gesundheitsbehörde (Delegada de Saúde de Silves - Telefonischer Kontakt über das Gesundheitszentrum von Silves (282440020) wird ebenfalls von der Anlaufstelle oder einem Delegierten, der fließend Portugiesisch spricht, kontaktiert;

6.1 Das zuständige Team wird über diesen Kontakt und die Ergebnisse dieses Kontakts informiert.

7 - Von dort aus werden die Entscheidungen von den Gesundheitsbehörden getroffen. Die Schulleitung und die beteiligten Erwachsenen verpflichten sich, die Anweisungen der Gesundheitsbehörden zu befolgen.

D - Isolierraum - Kennzeichnung, Zugang, Ausrüstung, Verhalten

1. Der Isolationsraum ist das Büro 2 im 1. Stock (Zimmer der Direktion). Im Isolierzimmer, das durch ein Fenster natürlich belüftet wird, stehen zur Verfügung: Telefon, Wasser, nicht verderbliche Lebensmittel, Abfallbehälter (nicht manuell zu öffnen und Plastikbeutel mit einer Stärke von 50 oder 70 Mikron), Handschuhe, Masken, zwei PSA-Masken, antiseptische Lösung auf Alkoholbasis, Einwegdecke, Einwegtaschentücher, Thermometer, Kontaktpersonen der Lehrer, des Personals und der Erziehungsberechtigten, Kontaktpersonen der Gesundheitsbehörden (Korkbrett).

2. Der bevorzugte Weg zum Isolierzimmer führt über die Außenflure rund um den Innengarten (wenn die Person aus einem Klassenzimmer kommt) oder über die Rasenflächen (wenn die Person von außen kommt), wobei der Haupteingang (auf dem der Weg markiert ist) immer zwangsläufig passiert werden muss, ohne etwas zu berühren;

3. Wenn der Isolierraum benutzt wird, wird auch dieser Raum evakuiert und geschlossen und die nächstgelegene Toilette isoliert;

4. Während der Nutzung ist der Zugang zum Isolationsraum für alle anderen Personen verboten, es sei denn, es handelt sich bei der isolierten Person um einen minderjährigen Schüler; in diesem Fall wird er immer von seinem Lehrer begleitet

5. Die erwachsene Person (mit Symptomen oder Begleitperson) muss ihr Mobiltelefon dabei haben (um die Nutzung des Festnetzes zu vermeiden)

6. Die erwachsene Begleitperson kann eine Maske aufsetzen, die den individuellen Schutz verstärkt (im Isolierzimmer).

7. Die Zimmertüren sollten geschlossen sein, aber alle Fenster sollten geöffnet sein.

3. Wenn sich die Gesundheitsbehörden (auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene) noch nicht mit der Schule in Verbindung gesetzt haben, sollte die Schule (Anlaufstelle, Maria Amélia Ferreira oder eine portugiesischsprachige Vertretung, immer mit Wissen der Koordinatorin des Plans oder ihrer Assistentin) sofort die Initiative ergreifen und die Schule kontaktieren:

- Lokale Gesundheitsbehörde - Delegada de Saúde de Silves - Telefonischer Kontakt über das Gesundheitszentrum von Silves (282440020).

4. Das zuständige Team sollte über das Ergebnis dieser Kontakte informiert werden;

5. Danach sollten die Anweisungen der Gesundheitsbehörden befolgt werden;

6. Wenn zwischen der Information über die Infektion eines Mitglieds der Schulgemeinschaft und der Kontaktaufnahme mit den Gesundheitsbehörden nicht genügend Zeit vergeht, sollte die Schule die Schüler der Klasse der infizierten Person vorsorglich zu Hause behalten, bis die Gesundheitsbehörden Anweisungen geben;

6.1. Im Falle einer Ansteckung eines Lebenspartners eines Mitglieds der Schulgemeinschaft hat dieser den Anweisungen der Gesundheitsbehörden Folge zu leisten und den Schulbesuch zu unterlassen, bis er/sie/ die Schule die Anweisungen der Gesundheitsbehörden erhalten hat;

7. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft müssen von der Schulleitung unverzüglich über das Vorliegen eines bestätigten Falles, eines Clusters oder eines Ausbruchs sowie über die von den Gesundheitsbehörden angeordneten Maßnahmen informiert werden, die voraussichtlich das

Inkrafttreten der Pläne B.2 oder C zur Folge haben werden, und zwar unter Verwendung des von der DGS bereitgestellten Entwurfs, der die Vertraulichkeit der Daten und die Anonymität der Betroffenen wahrt.

V - Reaktion im Falle einer Infektion eines Mitglieds der Bildungsgemeinschaft

1. Wir bitten alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, die wissen, dass sie mit dem SARS-CoV-2-Coronavirus infiziert sind oder ein infiziertes Haushaltsmitglied haben, die Schulverwaltung oder die Anlaufstelle zu informieren;

2. Das Sekretariat sollte, falls erforderlich, in Zusammenarbeit mit den TDs unverzüglich ein Dokument erstellen, das die Namen, die Telefonnummer, die E-Mail-Adresse, die SNS-Nummer oder das Geburtsdatum und die ID-Nummer der Schüler, Lehrer und Mitarbeiter enthält, die in den letzten Tagen Kontakt mit der infizierten Person hatten, wobei die Art des Kontakts zu unterscheiden ist:

- Schüler in derselben Klasse,
- Schüler aus einer anderen Klasse desselben Jahrgangs
- Lehrkräfte,
- Nicht-Lehrtätigkeit,
- außerschulische Aktivität,
- Mitbewohner,
- Transportbeteiligung
- usw.

3. Wenn sich die Gesundheitsbehörden (auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene) noch nicht mit der Schule in Verbindung gesetzt haben, sollte die Schule (Anlaufstelle, Maria Amélia Ferreira oder eine portugiesischsprachige Vertretung, immer mit Wissen der Koordinatorin des Plans oder ihrer Assistentin) sofort die Initiative ergreifen und die Schule kontaktieren:

- Lokale Gesundheitsbehörde - Delegada de Saúde de Silves - Telefonischer Kontakt über das Gesundheitszentrum von Silves (282440020).

4. Das zuständige Team sollte über das Ergebnis dieser Kontakte informiert werden;

5. Danach sollten die Anweisungen der Gesundheitsbehörden befolgt werden;

6. Wenn zwischen der Information über die Infektion eines Mitglieds der Schulgemeinschaft und der Kontaktaufnahme mit den Gesundheitsbehörden nicht genügend Zeit vergeht, sollte die Schule die Schüler der Klasse der infizierten Person vorsorglich zu Hause behalten, bis die Gesundheitsbehörden Anweisungen geben;

6.1. Im Falle einer Ansteckung eines Lebenspartners eines Mitglieds der Schulgemeinschaft hat dieser den Anweisungen der Gesundheitsbehörden Folge zu leisten und den Schulbesuch zu unterlassen, bis er/sie/ die Schule die Anweisungen der Gesundheitsbehörden erhalten hat;

7. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft müssen von der Schulleitung unverzüglich über das Vorliegen eines bestätigten Falles, eines Clusters oder eines Ausbruchs sowie über die von den Gesundheitsbehörden angeordneten Maßnahmen informiert werden, die voraussichtlich das Inkrafttreten der Pläne B.2 oder C nach sich ziehen werden, und zwar unter Verwendung des von der DGS bereitgestellten Entwurfs, der die Vertraulichkeit der Daten und die Anonymität der Betroffenen wahrt.

VI - Maßnahmen im Falle einer präventiven Isolierung eines Mitglieds der Bildungsgemeinschaft

- 1 - Im Falle eines Schülers muss der Schüler den TD oder den Direktor unverzüglich über die Isolierungsmaßnahme informieren, und die Lehrer sollten versuchen, die größtmögliche Unterstützung beim Fernunterricht über die schoolfox-Plattform zu bieten;
2. Im Falle eines Lehrers sollte die Schulleitung informiert werden, die in Zusammenarbeit mit den vertretenden Lehrern eine Vertretung organisiert, um die Begleitung der Schüler im Unterricht zu gewährleisten;
3. Im Falle eines Mitarbeiters sollte die Direktion informiert werden, die dann für einen Ersatz sorgt.

VII - Maßnahmen im Falle der Isolierung einer Gruppe von Schülern/Lehrern/Personal oder im Falle der Abwesenheit einer erheblichen Anzahl von Lehrkräften und/oder nicht lehrendem Personal

1. Im Falle der Isolierung einer Gruppe von Schülern und/oder einer erheblichen Anzahl von Lehrern/Personal kommt Plan B.2 zum Tragen.

KOMMUNIKATIONS- UND INFORMATIONSPLAN

I. Für Kommunikation und Information zuständiges Team, Kommunikationskanäle:

Maria Amélia Ferreira (Anlaufstelle): 961681833 (dringende Mitteilung) oder maf.dsa@gmail.com (mit CC für mail@ds-algarve.org)

Maren Grey - 918119746 (dringende Mitteilung) oder mgrey.dsa@gmail.com (mit CC für mail@ds-algarve.org)

Christa Liebig - 965667257 (dringende Mitteilungen) oder geschaeftsleitung@ds-algarve.org (mit CC für mail@ds-algarve.org)

Sekretariat - 282419104 - mail@ds-algarve.pt

II. Informationsflüsse

1. intern

Verwaltung (Christa Liebig und/oder Maren Grey)

"Verwaltung (Maria Amélia Ferreira, Desirée Dauber, Anja Burkard) - telefonisch oder per E-Mail, je nach Dringlichkeit der Angelegenheit

"Nicht-lehrendes Personal - per Telefon

"Eltern und Erziehungsberechtigte - per E-Mail oder schoolfox

Hauptverwaltung (Maria Amélia Ferreira, Desirée Dauber, Anja Burkard)

"Lehrkräfte - je nach Dringlichkeit der Situation per Telefon oder E-Mail

1.1 Dringende Maßnahmen/Maßnahmen, die sofortige Änderungen der grundlegenden Funktionsweise der Schule beinhalten:

Unterstützung durch die Klassendirektoren bei der Übermittlung von Informationen durch die Schulleitung per E-Mail an die Eltern. Die TDs können die Informationen per Telefon oder per Schoolfox verstärken:

Klassendirektoren " Bildungseltern (Telefon, schoolfox)

2. Extern

2.1 Bei Verdacht auf eine Infektion außerhalb des Schulgeländes

Erwachsene " SNS 24 (808 24 24 24) " Anweisungen befolgen und insbesondere bei einem vom Gesundheitsamt bestätigten Verdacht die Verwaltung informieren (siehe oben)

Im Falle eines bestätigten Verdachts: Verwaltung " Anlaufstelle

Anlaufstelle (Maria Amélia Ferreira) " Lokale Gesundheitsbehörde

2.2 Bei Verdacht auf eine Ansteckung auf dem Schulgelände

2.2.1 Erwachsene " NHS 24 (808 24 24 24) " folgen Sie den Anweisungen und melden Sie sich bei der Verwaltung (siehe oben)

Im Falle eines bestätigten Verdachts: Verwaltung " Anlaufstelle

Anlaufstelle (Maria Amélia Ferreira) " Lokale Gesundheitsbehörde

2.2.2 Minderjährige " Begleitende Lehrkraft " Sekretärin " Erziehungsberechtigte

2.2.2.1 Mit Zustimmung der Eltern

Begleitende Lehrkraft " SNS 24 (808 24 24 24) - folgen Sie den Anweisungen und melden Sie sich bei der Verwaltung (siehe oben).

Im Falle eines bestätigten Verdachts: Verwaltung " Anlaufstelle

Focal Point (Maria Amélia Ferreira) " Lokale Gesundheitsbehörde

2.2.2.2 Ohne die Genehmigung der Erziehungsberechtigten

Eltern " SNS 24 (808 24 24 24 24) - befolgen Sie die Anweisungen und melden Sie sich, insbesondere bei einem bestätigten Verdacht, bei der Verwaltung (siehe oben)

Im Falle eines bestätigten Verdachts: Verwaltung " Anlaufstelle

Anlaufstelle (Maria Amélia Ferreira) " Lokale Gesundheitsbehörde

2.3 Im Falle einer bestätigten Infektion eines Mitglieds der Bildungsgemeinschaft

Verwaltung" (auf Deutsch) oder "Maria Amélia Ferreira" (auf Portugiesisch)

Verwaltung " Anlaufstelle

Anlaufstelle (Maria Amélia Ferreira) " Lokale Gesundheitsbehörde

III. Verbreitung und Weitergabe

1. Auf dem Schulgelände: DGS-Infografien (Distanzierung, Hygiene, Atemwegsknigge...);
Beschilderung von Spielplätzen; Hinweis auf Wartebereiche für Eltern; Hinweis auf oder, wenn
nötig, Beschilderung von Wegen; Kommunikation mit Schülern durch Lehrer, DT und Direktion

2. Es ist die Pflicht aller Erwachsenen (Lehrer, Mitarbeiter und Eltern), sich über die Pandemie
und die von der Gemeinschaft zu ergreifenden Verhaltensweisen zu informieren.

Informationsquellen:

<https://covid19.min-saude.pt/>

SNS auf Englisch: <https://www.sns.gov.pt/> - klicken Sie auf das Erd-/Globus-Symbol in der
oberen rechten Ecke.

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>

[https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirus-aktuelle-
informationen](https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirus-aktuelle-informationen)

Linha de Saúde 24: 808 24 24 24 24; Online-Dienst: <https://www.sns24.gov.pt/servicos/>

3. Regelmäßige Überprüfung der Messungen

In Anbetracht der Beschränkungen für persönliche Treffen werden die Informationen und die
Bewertung der Maßnahmen in Teilsitzungen (der TDs, Arbeitsgruppen, Fachgruppen,
Unterrichtszyklen...) ausgetauscht, und wenn nötig, werden die Verwaltung, die Direktion oder
die TDs den Lehrern und Schülern kleinere Änderungen im Schulalltag mitteilen, wie es in der
Mitteilung an die Lehrer vor Beginn dieses Schuljahres 2021/2022 geschehen ist.

Übersetzt mit DEEPL